Monatlicher Bote für das Vinzentinum

Hermessenger 04

März 2012

EILPOST

Nur noch wenige Tage!

Die Einschreibefrist für das Klassische Gymnasium am Vinzentinum läuft noch bis zum 31. März 2012.

Nähere Informationen beim Schulsekretariat unter 0472 821604 oder schule@vinzentinum.it

Bischof Ivo Muser feierte zusammen mit den Gemeinschaften des Priesterseminars und des Vinzentinums im Brixner Dom den Festgottesdienst zum traditionellen „Seminartag". An diesem Tag wird in allen Pfarreien der Diözese für das Kassian-Tschiderer-Werk gesammelt. Mit dem Erlös werden auch bedürftige Student/-innen und Projekte zur religiösen Erziehung im Vinzentinum unterstützt.

Der Sonntag im Zeichen von Glaube, Liebe und Hoffnung

Wer nie reist, sieht nur eine Seite des Buches

Nach drei langen Monaten, die die Vinzentiner jährlich zusammengerollt in ihren Klassen verbringen und in denen der Schulalltag an ihren Reserven zehrt, erwacht nun endlich mit all den anderen Frühlingsgefühlen auch wieder die Reiselust. Zum Glück liegt dem Vinzentinum sehr viel daran, den Schülern die unterschiedlichsten Lehrfahrten zu ermöglichen. Hierbei soll Wissen praktisch vermittelt und der eigene Horizont erweitert werden. Und der wird auch erweitert. In alle möglichen Richtungen sogar.

Lange genug vor dem zweiten Elternsprechtag werden Koffer gepackt und Busse voll Schüler fahren dem Frühling in die Arme. Die unteren Kasten, sprich 4. und 5. Klasse, haben alljährlich die Ehre, Dr. Eggers rotem Reiseführerfähnchen durch die zwielichtigen Viertel von Ravenna oder Turin zu folgen. Ausreden, wie: „Ich habe den Wimpel aus den Augen verloren!", sind hier zwecklos und unglaubwürdig. Zum Glück handelt es sich in ihrem Fall nur um drei Tage. Die Nächte sind kurz und selbst der Energiehaushalt eines aufgeweckten Viertklässlers kann nach einem zwölfstündigen „Spaziergang" durch die Stadt schon mal andächtig mit den Zähnen knirschen.

Die 6. und 7. Klasse zieht es heuer nach Kampanien. Das staubige Lateinbuch wird zum Leben erweckt. Die Schüler möchten das Städtchen Pompeji endlich live sehen und wenn möglich sogar noch ein bisschen „meer".

Für die Maturanten gibt es kein Pardon. Ein Wöchlein müssen diese schon durchhalten. Die Maturaklasse hat mit ihrem gelungenen Theater die Kassen zum Klingeln gebracht, sodass sie nicht nur ein soziales Projekt, sondern auch ein Eigenprojekt unterstützen kann. Heuer geht es nach Marrakesch in Marokko. Der Grund für diese Städtewahl ist natürlich ausschließlich die malerische Altstadt ;-). Wir wünschen Ihnen eine unvergessliche Woche, bei der das, was geschieht, in Marrakesch bleibt. Bis zur Matura ist ja bekanntlich alles wieder heil!

Wadenwickel und Zäpfchen helfen nicht gegen Reisefieber. Das Einzige, was in diesem Fall gilt: „Alii at schola sedeant – tu felix Vinzentinum iter face!"

von Judith Rubatscher
6. Klasse

VINZENTINUM 1872

Termine
April 2012

01. - 09. 04
Osterferien

10. 04.
Elternsprechtag

20. 04.
Pastoralbesuch des Bischofs